

# Präsidiumssitzung am 27.08.2014

**Beginn:** 21:15

**Anwesende:** Moein, Santhosh, Sascha, Paul, Thomas, Polina, Ashkan, Fiona, Lyubomir, Adam

**Sitzungsleitung:** Moein

**Protokollführerin:** Fiona

## 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung ist beschlussfähig.

## 2. Sprache

Es wird sich nach Diskussion darauf geeinigt, die Sitzung wird auf Englisch abzuhalten, da sonst zwei Mitglieder Schwierigkeiten hätten teilzunehmen. Beiträge auf Deutsch sind auch willkommen und werden übersetzt.

## 3. Jüngste Schäden im Wohnheim

Vor einigen Nächten ist im Aufzug die Pinnwand verschwunden und im 4. sowie 11. Stock hat es Schäden an den Aushängen gegeben. Zwei Tage später hat ein Bewohner über Vandalismus an seinem Fahrrad berichtet, das im Fahrradständer vor dem Haus geparkt war. Vermutlich ist dieser Schaden ebenfalls in dieser Nacht entstanden.

Die Polizei hat den Schaden aufgenommen, jedoch keine Beweise für einen bestimmten Täter gefunden. Das Studentenwerk erkundigt sich, ob seine Versicherung für die Pinnwand aufkommt.

Es wird angemerkt, dass es u.a. im Falle solcher Schäden gut wäre, wenn die Heimpräsidenten für alle Präsidiumsmitglieder telefonisch erreichbar wären. Alle Flurräte, denen die Nummern fehlen sollten, sollen den jeweiligen Präsidenten ansprechen. Moein wird einen Aushang anfertigen, wie das Präsidium zu kontaktieren ist.

## 4. Bankkonto des Wohnheims

Thomas eröffnet ein neues Konto für das Wohnheim. Moein und Fiona besprechen später mit ihm die Einzelheiten.

## 5. Zeitungs- und Zeitschriftenabonnements

Die Süddeutsche Zeitung wurde zum Ende August gekündigt.

Es wird diskutiert, ob das Abonnement des Spiegels beibehalten werden soll. Weil das Abonnement ziemlich teuer ist und der Spiegel wenig gelesen wird, wird die Kündigung einstimmig beschlossen. Fiona kümmert sich um die Kündigung.

## 5. Entlastung von Fiona und Lyubomir; Neuwahl eines Heimpräsidenten und Heimbartutoren

Moein äußert seine Enttäuschung über den Umgang innerhalb des Präsidiums im Vorfeld dieser Sitzung. Wenn nur referiert wird, was die Satzung vorgibt, sollte der Referent in Zukunft so behandelt werden, dass er sich nicht persönlich angegriffen fühlen muss.

In der anschließenden Diskussion wird bemerkt, dass es im Zusammenhang mit Bhanu besser hätte laufen können und eine zeitnahe Entlastungssitzung der scheidenden Heimpräsidentin zu begrüßen gewesen wäre.

Wegen Schwierigkeiten bei der Festsetzung dieses Sitzungstermins wird darüber abgestimmt, ob Phillip, der unverschuldet fehlt, zu den Entlastungen telefonisch zugeschaltet wird. Aufgrund 5 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen wird er angerufen.

Fiona berichtet von ihren Tätigkeiten als Heimpräsidentin und bittet um Entlastung. Sie berichtet, sie habe das Sommerfest vorbereitet (Inventur des Lagers, Einkaufslisten schreiben, Behördengänge) und den Aufbau und die Abrechnung organisiert, sowie natürlich wie der Rest des Präsidiums während des Festes selbst geholfen. Außerdem habe sie den Kontakt zum Studentenwerk und dem Hausmeister (z.B. Hilfe beim Zähler ablesen) gehalten, die Anschaffung der Tischtennisplatte vorangetrieben, die Waschmaschinen gereinigt und zusammen mit Moein den Generalschlüssel verwaltet. Wegen Problemen mit der Bank habe sie leider auch noch Buchungen auf das Wohnheimkonto verwaltet, wie es die Kassenswärtin ihr jeweils aufgetragen habe.

Lyubomir berichtet von seinen Tätigkeiten als Heimbartutor und bittet um Entlastung. Er habe, die Heimbar geöffnet, Partys organisiert und die Heimbar vermietet. Er beanstandet, dass die Zusammenarbeit mit Gelin schlecht verlaufen sei. Beide bemängeln, der andere habe nicht geputzt; Gelin berichtet, es seien Getränke verschenkt worden. Zum Schluss sind sie sich einig, dass es nur zwischenmenschliche Probleme gewesen seien.

Thomas kandidiert als Heimpräsident und verweist auf die Aufgaben laut Satzung, bei deren Erfüllung er Moein helfen werde.

Santhosh kandidiert als Heimbartutor. Er schlägt vor, die Heimbar zu einer bestimmten Uhrzeit zu schließen, eine Obergrenze für die Gäste privater Feiern einzuführen. Er verspricht, das Lager aufzuräumen und zu verkaufen, was nicht mehr benötigt wird, aus Heimbareinnahmen Stühle und Gläser anzuschaffen und die Zusammenarbeit zu verbessern.

### Wahlergebnisse

	Ja	Nein	Enthaltung
Fiona	4	2	3
Lyubomir	2	3	4
Thomas	8	0	0
Santhosh	8	0	0

Fiona und Lyubomir sind entlastet und Thomas und Santhosh neugewählt.

## 6. Verschiedenes

- Abrechnung Sommerfest: Es wurden € 305,20 ausgegeben und € 665,01 eingenommen, was zu einem Gewinn von €359,81 geführt hat. (Vorbehalt: Die Rechnung der Gema steht noch aus, es wurden die Gebühren des letzten Jahres angenommen.)
- Kasse für Restauranttutor: Es wird beschlossen der Restauranttutorin eine Kasse auszustatten, damit beim Einkauf nicht privat in Vorkasse gegangen werden muss und etwaige Verluste wegen nicht erschienener Angemeldeter ausgeglichen werden können. Anfangsbestand €50,-.
- Moein aktualisiert die Aushänge an die neuen Präsidiumsmitglieder.
- Paul berichtet, dass der Blitzableiter auf dem Dach immer wieder abgerissen wird.